

Konkrete KI-Anwendungsfälle sind entscheidend, um die Rentabilität von KI zu steigern



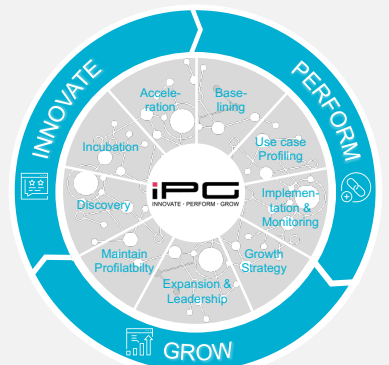
Viele CIOs sind unsicher, ob sich Investitionen in künstliche Intelligenz lohnen. Das zeigt eine neue Studie von Gartner. Demnach sollten Unternehmen zunächst konkrete Anwendungsfälle identifizieren, bevor sie mit KI experimentieren.

Jetzt IPG INSIGHTS abonnieren

Verpassen Sie nicht unsere aktuellen Einblicke, die das unternehmerische Denken prägen

Melden Sie sich [HIER](#) für unsere Insights an.

Beteiligen Sie sich bei [LinkedIn](#) am Dialog.



Konkrete KI-Anwendungsfälle sind entscheidend, um die Rentabilität von KI zu steigern



Künstliche Intelligenz erlebt in jüngster Zeit einen regelrechten Boom. Ob Privatpersonen oder Unternehmen – jeder scheint KI in irgendeiner Form zu nutzen. Doch viele dürften die Technologie voreilig implementiert haben, ohne sich über den tatsächlichen Nutzen klar zu werden. Das legt zumindest eine Gartner-Studie aus dem Jahr 2023 nahe, die unter knapp 700 IT-Leitern in den USA, Deutschland und Grossbritannien durchgeführt wurde. Laut Gartner sind sich CIOs unsicher, welchen Mehrwert KI ihrem Unternehmen wirklich bringt.

- 95 Prozent der IT-Verantwortlichen gaben an, KI bereits in mindestens einem Geschäftsprozess eingeführt zu haben. Dennoch hinterlässt das Thema bei vielen noch Unsicherheiten.
- Für 49 Prozent der befragten CIOs ist die Schwierigkeit, den Wert von KI-Projekten einzuschätzen, das grösste Hindernis bei der Umsetzung.
- Als weitere Faktoren wurden von den Befragten mangelnde Fähigkeiten der Mitarbeiter, mangelndes Vertrauen in die Technologie, fehlende Daten oder ein allgemeiner Mangel an Vertrauen in KI genannt.
- 39 Prozent zögerten, KI einzuführen, weil sie keine Anwendungsfälle fanden oder die Implementierung nicht mit den Geschäftszielen übereinstimmte.

Blosses Experimentieren reicht nicht aus

Konkrete Anwendungsfälle und Fachwissen sind auch für die Implementierung von KI von zentraler Bedeutung. Es wird dringend empfohlen, dass CIOs zunächst Pilotprogramme durchführen und Kriterien zur Wertmessung festlegen, bevor sie Grossprojekte starten, da KI-Projekte mit hohen laufenden Kosten verbunden sind.

Geschäftliche Vorteile und Herausforderungen

KI/ML wird zunehmend eingesetzt, um verschiedene Geschäftsfunktionen zu vereinfachen, zu verbessern und zu skalieren, darunter

- **Daten und Analysen:** KI/ML kann die Eingabe, Speicherung und Sicherheit von Daten automatisieren und auch prädiktive Geschäftsanalysen erfassen.

Konkrete KI-Anwendungsfälle sind entscheidend, um die Rentabilität von KI zu steigern

- **Kundensupport:** Chatbots und Anruflklassifizierungssysteme nutzen die Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP), um Kunden schnell zu bedienen und komplexe Anfragen an die richtigen Kanäle weiterzuleiten.
- **Betrieb:** Robotic Process Automation (RPA) nutzt Softwareroboter, um sich wiederholende Aufgaben auszuführen, die zuvor von Menschen erledigt wurden. In Kombination mit KI ermöglicht dies die Analyse unstrukturierter Datensätze mit einer Geschwindigkeit und Genauigkeit, die mit menschlichen Prozessen nicht möglich ist.
- **Marketing und Vertrieb:** DL-Algorithmen können Marketingteams dabei helfen, Analysen über Kunden zu sammeln, um informationsbasierte Strategien und personalisierte Marketingkampagnen zu entwickeln. Vertriebsteams können KI nutzen, um Informationen zu verarbeiten und schnell Leads zu entwickeln.
- **Personalwesen:** Mit KI-Basismodellen trainierte Bots können bei der Bewertung von Bewerberprofilen im Einstellungsprozess hilfreich sein. Auch Mitarbeiterzufriedenheitsumfragen können mithilfe künstlicher neuronaler Netze durchgeführt und analysiert werden, sodass positive Veränderungen schnell umgesetzt werden können.

Unternehmen nutzen bevorzugt GenAI

Die Studie ergab zudem, dass generative künstliche Intelligenz (GenAI) die in Unternehmen am häufigsten eingesetzte KI-Lösung ist. Der Druck auf CIOs wird jedenfalls weiter steigen. Die Implementierung von KI stieg zuletzt auf Platz vier der Top-Prioritäten der CEOs.

Neun Anwendungsfälle künstlicher Intelligenz in der Industrie

1. KI für Kundenerfahrung, Service und Support

Chatbots beispielsweise nutzen sowohl maschinelle Lernalgorithmen als auch NLP, um Kundenanfragen zu verstehen und angemessen zu beantworten. Und das schneller als menschliche Mitarbeiter und zu geringeren Kosten.

2. KI für zielgerichtetes Marketing

KI hilft Unternehmen auch dabei, gezieltes Marketing in der realen Welt zu betreiben. Einige Unternehmen haben damit begonnen, intelligente Technologien wie Gesichtserkennung und Geodatensoftware mit Analysen zu kombinieren, um zunächst Kunden zu identifizieren und dann Produkte oder Dienstleistungen zu bewerben, die ihren persönlichen Vorlieben entsprechen.

3. Intelligente Lieferketten

Unternehmen aller Branchen nutzen KI, um das Management ihrer Lieferketten zu verbessern. Sie verwenden Algorithmen des maschinellen Lernens, um vorherzusagen, was wann benötigt wird und wann der optimale Zeitpunkt für Lieferungen ist. In diesem Anwendungsfall hilft KI Unternehmen dabei, effizientere und kostengünstigere Lieferketten aufzubauen, indem sie Überbestände und das Risiko des Ausgehens gefragter Produkte minimiert und möglicherweise sogar eliminiert.

4. Intelligente Prozesse

Da Entwickler von Geschäftsprozessanwendungen KI-gestützte Funktionen in ihre Softwareprodukte integrieren, wird KI im gesamten Unternehmen integriert. KI findet sich in allen geschäftsunterstützenden Funktionen, wie Personalwesen, Finanzen und Recht. Die [Software] selbst nutzt KI, und die Teammitglieder verwenden das Tool und wissen möglicherweise nicht einmal, dass KI auf eine Weise eingesetzt wird, die ihre Funktion unterstützt. KI kann beispielsweise viele Kundenanfragen bearbeiten; sie kann Kundenanrufe nicht nur an verfügbare Mitarbeiter weiterleiten, sondern an diejenigen, die am besten geeignet sind, die spezifischen Anforderungen zu erfüllen.

Konkrete KI-Anwendungsfälle sind entscheidend, um die Rentabilität von KI zu steigern

Einzelhändler nutzen KI inzwischen für intelligente Ladengestaltung, optimierte Produktauswahl und Überwachung der Aktivitäten im Laden. Einige nutzen KI, um den Lagerbestand in den Regalen auf verschiedene Weise zu überwachen, einschliesslich der Frische verderblicher Waren. KI hat auch Auswirkungen auf den IT-Betrieb. Einige intelligente Softwareanwendungen erkennen beispielsweise Anomalien, die auf Hackeraktivitäten und Ransomware-Angriffe hinweisen, während andere KI-Lösungen Selbstheilungsfunktionen für Infrastrukturprobleme bieten.

5. Sicherer Betrieb

KI wird in zahlreichen Branchen eingesetzt, um die Sicherheit zu verbessern. Bauunternehmen, Versorgungsunternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Bergbauunternehmen und andere Unternehmen, die im Freien oder in weitläufigen geografischen Gebieten tätig sind, erfassen Daten von Endgeräten wie Kameras, Thermometern, Bewegungsmeldern und Deep-Learning-Sensoren. Unternehmen können diese Daten dann in intelligente Systeme einspeisen, die problematisches Verhalten, gefährliche Bedingungen oder Geschäftsmöglichkeiten erkennen und dann Empfehlungen abgeben oder sogar vorbeugende oder korrigierende Massnahmen ergreifen.

6. KI-gestützte Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Hersteller nutzen bereits seit Jahrzehnten maschinelles Sehen, eine Form der künstlichen Intelligenz. Doch jetzt erweitern sie diese Anwendungen, indem sie Qualitätskontrollsoftware mit Deep-Learning-Funktionen integrieren, um die Geschwindigkeit und Genauigkeit ihrer Qualitätskontrollfunktionen zu verbessern und gleichzeitig die Kosten unter Kontrolle zu halten. Diese Systeme sorgen für eine präzisere und immer bessere Qualitätssicherung, da Deep-Learning-Modelle ihre eigenen Regeln erstellen, um zu bestimmen, was Qualität ausmacht.

7. KI für kontextuelles Verständnis

Unternehmen nutzen KI auch zum Kontextverständnis, z. B. beim Einsatz von Überwachungstechnologien in der Versicherungsbranche, um Rabatte für sicheres Fahren anzubieten. KI wird bei der Verarbeitung von Daten über das Fahrverhalten eingesetzt, um vorherzusagen, ob es sich um ein geringes oder ein hohes Risiko handelt. KI wird in ähnlicher Weise für die nutzungsbasierte Abrechnung verwendet.

8. KI zur Optimierung

Optimierung ist ein weiterer Anwendungsfall für KI, der sich über alle Branchen und Geschäftsfunktionen erstreckt. KI-Geschäftsanwendungen können Algorithmen und Modelle verwenden, um Daten in umsetzbare Erkenntnisse umzuwandeln, wie Unternehmen eine Reihe von Funktionen und Geschäftsprozessen optimieren können – von Arbeitsplänen bis hin zur Preisgestaltung für Produktionslösungen.

9. KI und effektiveres Lernen

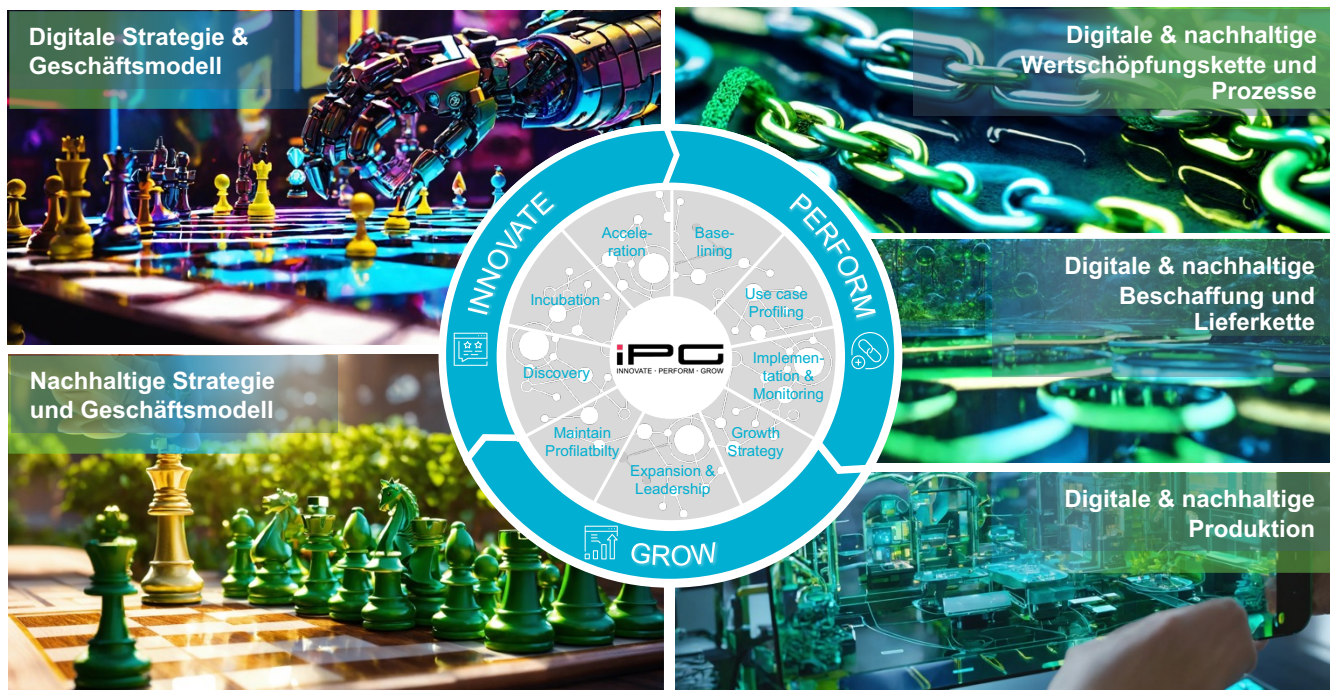
Die potenziellen Auswirkungen von KI auf die Bildung sind erheblich. Viele Organisationen nutzen oder testen bereits KI-Software, um Lernmethoden zu verbessern. Es gibt so viele Möglichkeiten, wie KI zur Verbesserung des Lernens eingesetzt werden kann. Mit intelligenten Tools können Lehrpläne an die individuellen Lernbedürfnisse und das Verständnisniveau jedes einzelnen Schülers angepasst werden. Unternehmen können auch von KI-gestützter Schulungssoftware profitieren, um die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter zu verbessern. Insgesamt steckt der Einsatz von KI in diesem Bereich noch in den Kinderschuhen, wird sich aber in den nächsten Jahren sicherlich noch deutlich weiterentwickeln.



Dieser INSIGHT steht [HIER](#) zum Download bereit.

IPG – Die Business-Transformatoren

Wir begleiten Unternehmen bei **Innovation**, **Leistungssteigerung** und **Wachstum**



Als führende internationale Denkfabrik und Experte für **«Innovation – Leistungssteigerung – Wachstum»** begleitet IPG viele Unternehmen bei der Transformation ihrer Organisation **von der Vision bis zur messbaren Umsetzung und Realisierung** von Wachstumspotenzialen sowie Kosten- und Effizienzsteigerungen.

IPG steht für die digitale und die nachhaltige **Transformation in fünf Schwerpunkten**:

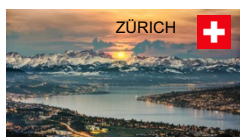
1. Digitale Strategie & Geschäftsmodell
2. Nachhaltige Strategie & Geschäftsmodell
3. Digitale & nachhaltige Wertschöpfungskette und Prozesse
4. Digitale & nachhaltige Beschaffung und Lieferkette
5. Digitale & nachhaltige Produktion

Durch die **Kombination von Digitalisierung und Nachhaltigkeit** in einem ganzheitlichen Ansatz erschliessen unsere Kunden **Innovations-, Produktivitäts- sowie Wachstumspotentiale**. Gleichzeitig erfüllen sie die Erwartungen der wichtigsten Stakeholder (insb. Investoren, Kunden, Mitarbeiter, Staat/Politik) und stellen somit ihre **Zukunftsfähigkeit** sicher.

Wir managen komplexe Transformationsaufgaben in einem **geführten Netzwerkansatz**, der Ressourcen, Kompetenzen und Fähigkeiten von **IPG und handverlesenen Netzwerkpartnern** multi-disziplinär und simultan bündelt.

Als ein Markenzeichen integrieren wir das Know-how von Lieferanten, Kunden, Forschungspartnern und anerkannten Experten mittels **«Open Innovation»** und **erhöhen damit die Qualität und Geschwindigkeit der Wertsteigerungspotentiale** signifikant. Über unser globales Innovative Leaders Netzwerk gewähren wir **exklusiven Zugang** zu führenden Forschungseinrichtungen und anerkannten, handverlesenen Experten.

Lesen Sie, was Kunden über IPG sagen, online unter **«Erfolgsgeschichten»**.



SWISS IPG PARTNERS GROUP AG

Weissbadstrasse 14
CH-9050 Appenzell

www.swiss-ipg.com



Connect with us on
LinkedIn